

LANDSCHAFTSBILD POTENTIAL - BEWERTUNG -

Landschaftsbildbezeichnung: ACKERLANDSCHAFT ZWISCHEN ZARRENTIN UND BOIZENBURG	Bild-Typ: A.g.	Blatt / Bild-Nr.: V 1 - 10
--	---------------------------------	---

LOKALER WERT

Kategorien	Komponenten Elemente	Einschätzg.	Summe	Abgeleiteter Wert
1. Vielfalt	1.1 Relief Bewegung Kontraste, Formen	2	6	2
	1.2 Nutzungswechsel Kleinteiligkeit, Vielfalt Wechselhäufigkeit	2		
	1.3 Raumgliederung Wirkung linearer, punkt. u. räumlicher Elemente	2		
2. Naturnähe	2.1 Vegetation Maß der Übereinstimmung pot. mit aktuell. Vegetation	1	6	2
	2.2 Ursprünglichkeit Erhaltungsgrad der Kulturlandschaft (1850)	2		
	2.3 Flora/Fauna Artenmannigfaltigkeit (z.B in Saumgesellsch.)	3		
3. Schönheit	3.1 Harmonie Stimmigkeit der Nutzungen in der Landschaft	1	5	2
	3.2 Zäsuren Einbettung von Ortschaften Wirkung von Nutzgrenzen	2		
	3.3 Maßstäblichkeit Logik von Strukturen in Landsch./Orientierung	2		

REPRÄSENTATIVER WERT

Kategorien	Komponenten	Relationen	Einschätzung = Wert
4. Eigenart	4.1 Einzigartigkeit	Besonderheiten und Seltenheit von Landschaftsformen innerhalb eines größeren Raumes	2
	4.2 Unersetzbarkeit	Landschaftsformung war an spezielles Zusammenspiel natürl. und anthrop. Verhältnisse gebunden	2
	4.3 Typik	Landschaftsform bestimmt Typik einer Region wichtig für die Charakteristik der Region	2

Gesamtwert (lokal + repräsentativ) 12

Vorläufige Bewertung der Schutzwürdigkeit mittel

VERBAL-ARGUMENTATIVE ÜBERPRÜFUNG DER BEWERTUNG

Besonderheiten	Beschreibung und Bewertung
Vielfalt Naturnähe Schönheit Eigenart	- als Besonderheiten des Relief treten mehrere Geländekuppen in Erscheinung (Hägschenberg, Kahlberg, Mecklenburger Berge), deren Wirkung z.T. durch die Vegetationsstrukturen noch gesteigert wird - ansonsten zeigt das Landschaftsbild mit der großflächigen intensiven Ackernutzung starke anthropogene Überformungen, wodurch die Bedeutung des Landschaftsbildes für den Gesamttraum gemindert wird

Abschließende Bewertung der Schutzwürdigkeit **mittel**